

Kapitel 2: Einordnung und Definition von Private Debt

2.1 Einordnung von Private Debt innerhalb der Alternative Investments

Finanzierungen mittels Private Debt gehören zum Universum der Alternative Investments. Unter Alternative Investments werden Investitionsmöglichkeiten abseits der traditionellen Investitionsstrategien in Anleihen und Aktien subsumiert. Dies sind strategische Investitionsmöglichkeiten über Hedgefonds und die nicht-börsennotierte Bereitstellung von Eigen- und Fremdkapital über Nicht-Banken mittels Private Equity und Private Debt. Die Investitionsmöglichkeiten sind vielfältig und umfassen Investitionen in Unternehmen, Infrastrukturprojekte, Immobilien und viele andere Objekte oder Güter (wie z. B. Flugzeuge oder Warenfinanzierungen und Rohstoffe).

Entscheidend für eine Zuordnung zu den Alternative Investments ist die Bereitstellung der Gelder für eine Investition durch Nicht-Banken, ohne Einbeziehung des Kapitalmarktes. So gehört eine Infrastrukturfinanzierung, die Banken bereitstellen, nicht zu den Alternative Investments. Wird diese jedoch mittels eines Kreditfonds, eines Private-Equity-Fonds oder direkt über institutionelle Investoren finanziert, rechnet man diese zu den Alternative Investments.

Auch das Engagement eines Private-Equity-Investors bei nicht-börsennotierten Unternehmen, z. B. im Zuge einer Übernahme, wird dem Alternative Investments Universum zugerechnet. Denn der Private-Equity-Fonds sammelt seine Gelder, wie auch ein Kreditfonds, bei Nicht-Banken ein.² Diese Nicht-Banken können z. B. Versicherungsgesellschaften, Pensionsfonds oder Versorgungswerke, aber auch größere Unternehmen, Stiftungen und Family Offices sein. Sie werden unter dem Begriff institutionelle Investoren zusammengefasst. Fallen regelmäßige Zinszahlungen für den Investor an, wie z. B. bei einem Private-Debt-Fonds/Kreditfonds, so wird diese Investition zum Fixed Income Bereich gezählt und dienen oft als Ersatz oder Ergänzung für Anleihen oder den Kauf von Krediten am Sekundärmarkt. Privatanleger können direkt nur unter sehr eingeschränkten Voraussetzungen an einigen wenigen Alternative-Investments-Fonds partizipieren, sodass diese derzeit nicht von Bedeutung sind.

Auch Hedgefonds werden zu den Alternative Investments gezählt, da sie ebenfalls ihr eingesammeltes Kapital von Nicht-Banken erhalten. Die Hedgefonds investieren diese Gelder zwar auch in traditionelle Anlageklassen wie Aktien und Anleihen, also am Kapitalmarkt, unterscheiden sich aber hinsichtlich der Strategie, mit der diese Investments erfolgen; denn hier wird nicht nur auf einen steigenden Kurs oder eine regelmäßige Zinszahlung gesetzt, sondern vor allem auf Marktunvollkommenheiten in zeitlicher, preislicher oder räumlicher Hinsicht. Auch die Absicherung der vorhandenen Investments mittels Derivate oder Leerverkäufe gehört zu dieser Strategie dazu.

Die Bereitstellung von Eigen- oder Fremdkapital durch Nicht-Banken kennzeichnet nach dieser Definition das Alternative Investment Universum. Im Folgenden werden wir uns auf die Fremdkapitalbereitstellung fokussieren.

2.2 Private Debt und Corporate Private Debt

2.2.1 Definition von Private Debt und Corporate Private Debt

Was ist Private Debt? Der Begriff wird in der Literatur nicht einheitlich verwendet. Oft werden andere Begriffe wie Corporate (Private) Debt, Direct Lending, Alternative Lending, Non-Bank Lending oder Private Credit teilweise synonym verwendet. Der BAI definiert den Begriff Private Debt folgendermaßen:

„Private Debt ist die Bereitstellung von Darlehen durch Nicht-Banken, die ohne Einschaltung des Kapitalmarktes vergeben werden.“

Auch Begriffe wie „privat-platzierte Obligation“ oder „nicht-börsenbasierte Finanzierung“ werden oft verwendet, um sich gegenüber der Kreditgewährung durch eine Bank oder der Unternehmensanleihe am Kapitalmarkt abzugrenzen.

² Es gibt auch Banken, die Gelder in Fonds anlegen, darunter auch Private-Equity-Fonds oder Kreditfonds. Sie treten hier aber als institutionelle Investoren auf, nicht in ihrer volkswirtschaftlichen Eigenschaft als Bank (Risikotransfer), und investieren vorwiegend Kundengelder in diese Fonds in der Funktion eines Asset Managers.